

Produktname: PD2R Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab15875**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:10000
Molekulargewicht	40kDa

Antigen-Informationen

Genname	PTGDR
Alternative Namen	PTGDR; Prostaglandin D2 receptor; PGD receptor; PGD2 receptor; Prostanoid DP receptor
Gen-ID	5729.0
SwissProt ID	Q13258
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem PTGDR, hergestellt. Aminosäurebereich: 263–312

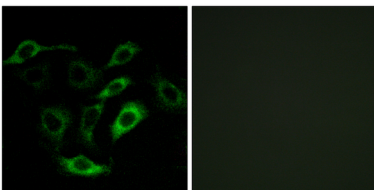
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Guaninnukleotid-bindenden Protein (G-Protein)-gekoppelten Rezeptor-Superfamilie (GPCR). Die Rezeptoren sind Sieben-Pass-Transmembranproteine, die auf extrazelluläre Signale reagieren und intrazelluläre Signalwege aktivieren. Dieses Protein ist ein Rezeptor für Prostaglandin D2, einem Mediator allergischer Entzündungen und allergischer Atemwegsentzündungen bei Asthma. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2013], Erkrankung: Genetische Variationen im PTGDR-Gen sind mit einer Anfälligkeit für Asthma-assoziierte Merkmale Typ 1 (ASRT1) assoziiert [MIM:607277]. Zu den Asthma-assoziierten Merkmalen gehören klinische Symptome wie Husten, Keuchen und Atemnot. Funktion: Rezeptor für Prostaglandin D2 (PGD2). Die Aktivität dieses Rezeptors wird hauptsächlich durch G(s)-Proteine vermittelt, die die Adenylatcyclase stimulieren und dadurch einen Anstieg des intrazellulären cAMP-Spiegels bewirken. Es wird auch eine Mobilisierung von Calcium beobachtet, jedoch ohne Bildung von Inositol-1,4,5-trisphosphat. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1. Gewebespezifität: Wird in der Chorioidea der Retina, im Ziliarepithel, in den longitudinalen und zirkulären Ziliarmuskeln, in der Iris, im Dünndarm und in Thrombozytenmembranen exprimiert.

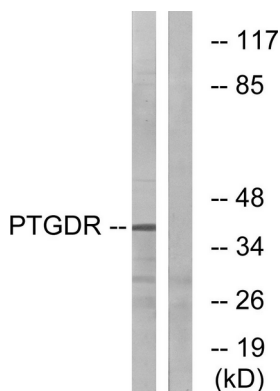
Forschungsbereich

Wechselwirkung zwischen neuroaktivem Ligand und Rezeptor;

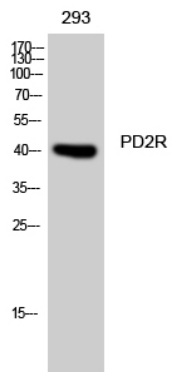
Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von A549-Zellen mit dem PTGDR-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HepG2-Zellen unter Verwendung des PTGDR-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von 293-Zellen unter Verwendung eines polyklonalen PD2R-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000